

WIR 1997



Fußball



Leichtathletik



Taekwondo



Tennis



Turnen



Volleyball

1864



TSV

Blaifelden e. V.

2. Ausgabe

Warmes Wasser.

Aber sofort!



Sparen Sie Energiekosten und langen Wasservorlauf: moderne Elektro-Warmwassergeräte erwärmen das Wasser dort, wo Sie es brauchen.

Beratung und Installation vom Fachmann

 **ALBRECHT**
DIE ELEKTRO-KOMPETENZ
Blaufelden, Telefon 0 79 53/3 27

VORWORT DES ERSTEN VORSITZENDEN ZUR 2. AUSGABE

*Liebe Mitglieder,
liebe Freunde unseres TSV,*

nach unserer 1. Ausgabe „WIR 1996“
halten Sie heute die 2. Ausgabe
„WIR 1997“ in Ihren Händen.

In „WIR 1997“ sind die vielfältigen
Aktivitäten, sportlichen Erfolge und sonstigen
Ereignisse im abgelaufenen Jahr 1997 in
anschaulicher Art nachzulesen.

Der Schwerpunkt 1997 lag eindeutig bei der
Kinder- und Jugendarbeit. Der Trainingsfleiß
unserer Kinder und Jugendlichen zeigte sich
in Form von mehreren Einzel- und
Mannschaftsmeisterschaften sowie
hervorragenden Plazierungen in den
jeweiligen Sportarten.

Besonders erfreulich ist, daß die 1992
wieder begonnene Fußballjugendarbeit
kontinuierlich weiter aufgebaut wurde. Dem
großen Ziel, eine komplette Jugend, von
Bambini bis zur A-Jugend, im Jahr 2000
melden zu können, ist man erneut ein Stück
näher gekommen.

Die abteilungsübergreifende Jugendarbeit
genießt innerhalb und außerhalb des TSV
eine hohe Wertschätzung.

Der TSV Blaifelden ist sich seiner sozialen
Aufgaben, gerade im Kinder- und
Jugendbereich, voll und ganz bewußt und
widet sich dieser Herausforderung auch in
der Zukunft stellen. Helfen Sie als Eltern
hierzu mit.

Zielsetzungen, sei es in sozialer, sportlicher,
wirtschaftlicher oder personeller Hinsicht,
sind in einer Vereinsstruktur nur dann
sinnvoll und auch durchführbar, wenn
Mitglieder/innen bereit sind, ehrenamtliche
Arbeit, insbesondere
Führungsverantwortung, zu übernehmen.

Auch in unserem Verein mangelt es an der
Bereitschaft, in Führungspositionen
mitzuarbeiten.

Seit März 1997 konnten die Funktionen
„Zweiter Vorsitzender“, „Kassier“ sowie seit
April 1997 die Funktion „Technischer Leiter“
leider nicht mehr besetzt werden.

Die Vorstandsarbeit wurde durch den
Ersten Vorsitzenden, den Schriftführer, die
Vereinsjugendleiterin sowie von Susanne
Hieber (komm. Kassiererin) unter Mithilfe
von Gerda Schenk erledigt.

Trotz meines eindringlichen Aufrufes, sich
für Führungsämter im TSV Blaifelden zur
Verfügung zu stellen, stelle ich mich selbst
als „Erster Vorsitzender“ nicht mehr zur
Wahl.

Während meiner 6jährigen Amtszeit von
März 1992 bis März 1998 habe ich mit
meinen Möglichkeiten versucht, den Verein
nach innen kooperativ zu führen und nach
außen satzungsgemäß zu vertreten.
Ich möchte mich bei allen meinen
Mitarbeitern/innen für die Zusammenarbeit
bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den
Mitarbeitern/innen des 1994 gegründeten
Fördervereins TSV Blaifelden e.V.
In den zurückliegenden Jahren wurde vom
Förderverein sehr viel Engagement für den
Verein, insbesondere für die
Fußballabteilung, aufgebracht.
Ich persönlich wünsche dem Verein eine
glückliche Hand bei der Wahl der neuen
Vorstandschaft und für die Zukunft alles
Gute und viel sportlichen Erfolg.

Ihr

Kurt Schenk, Erster Vorsitzender



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 28. FEBRUAR 1998

TAGESORDNUNG:

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Begrüßung | Wilhelm Mebus |
| 2. Bericht des Ersten Vorsitzenden | Kurt Schenk |
| 3. Bericht des Schriftführers | Wilhelm Mebus |
| 4. Bericht des komm. Kassiers | Susanne Hieber |
| 5. Bericht der Kassenprüfer | Helmut Lober |
| 6. Erstattung der Abteilungsberichte | |
| > Fußball | Rolf Kuch |
| > Fußballjugend | Ralf Hofmann |
| > Leichtathletik | Erich Lamparter |
| > Taekwondo | Hermann Deeg |
| > Tennis | Horst Frank |
| > Turnen | Ute Johnson |
| > Volleyball | Thomas Luh |
| 7. Bericht der Vereinsjugendleiterin | Anita Zimmermann |
| 8. Satzungsänderung | Wilhelm Mebus |
| 9. Beschlußfassung über Anträge | |
| 10. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer | |
| 11. Grußwort | |
| Vereinsehrungen | Kurt Schenk, Wilhelm Mebus |
| 12. Wahl eines Wahlleiters | |
| 13. Neuwahlen | |
| • des Ersten Vorsitzenden | |
| • des Zweiten Vorsitzenden (zunächst auf ein Jahr) | |
| • des Kassiers | |
| • des Schriftführers | |
| • des Technischen Leiters | |
| Wahl von zwei Kassenprüfern und einem Stellvertreter | |
| 14. Bestätigung des/der Vereinsjugendleiters/in | |
| 15. Bestätigung der Abteilungsleiter | |
| 16. Beschlußfassung über Anträge | |
| 17. Verschiedenes | |
- Änderungen der Tagesordnung werden vorbehalten.

VEREINSEHRUNGEN an der Jahreshauptversammlung 1998

Die Vereinsehrennadel in GOLD wird verliehen an:

Hilde KAUFMANN
Werner SCHIEBER
Hubert KNOTT

(Voraussetzung: mind. 40 Jahre Mitglied und frühestens nach Vollendung des 50. Lebensjahres)

Die Vereinsehrennadel in SILBER wird verliehen an:

Wilhelm HERTWECK jun.
Wilfried ZOLK
Gerhard STUTZ

(Voraussetzung: mind. 25 Jahre Mitglied und frühestens nach Vollendung des 35. Lebensjahres)

Unser Ehrenmitglied Kurt KRÄMER wurde aufgrund seiner Verdienste um den Verein im Herbst 1997 in die GAU-EHRENRIEGE des Turmgaues Hohenlohe aufgenommen.



Wir bedanken uns beim Ehepaar Kurt und Gerda Schenk für die langen Jahre aktiver Mitarbeit, zuletzt als 1. Vorsitzender des TSV Blaufelden und 1. Vorsitzende des Fördervereins TSV Blaufelden.

*Wir laden zum Besuch
ins Vereinsheim ein.*

Ihr Förderverein JSV Blaufelden



**FRANKEN
BRÄU**
Kellerbier

Die urige Bierspezialität, frisch, würzig und noch von ursprünglicher Art mit der vitalen Kraft feiner Bierhefe. Jetzt auch in der Flasche. Erhältlich überall, wo es unser Bier gibt, das urwüchsige Original RIEDBACHER FRANKEN BRÄU.

329

auf

45



Privatbrauerei Gebr. Krauss, 74575 Riedbach, Tel. 07936/261

FÖRDERVEREIN TSV BLAUFELDEN E. V.

Liebe Sportheimbewerber/innen,

nach nunmehr fast 4jähriger (1.8.1994 bis 27.2.1998) arbeitsreicher Zeit verabschiedet sich das bisherige Sportheim-Team in dieser Zusammensetzung von seinen Gästen.

Ich glaube, daß es gelungen ist, das Sportheim in das Vereinsgeschehen des TSV Blaufelden fest einzubinden. Viele Veranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt, andere, wie z. B. der Fasching, nicht angenommen.

Besonders freut es uns, daß wir trotz niedriger Preiskalkulation eine beträchtliche Pacht jährlich an den TSV überweisen konnten. Gleichwohl ist es uns gelungen, eine Rücklage für die künftige Kücheneinrichtung des Sportheims anzusammeln. Der notwendige Anbau als auch die erforderliche Ausstattung sollten auch die weitere gemeinsame Zielsetzung sein.

Ich bedanke mich bei meinen Ausschußmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünsche dem Förderverein wie auch dem TSV Blaufelden für die Zukunft alles Gute.

GERDA SCHENK



V. l. n. r.: Gerda Schenk, Dieter Gennrich, Willi Hermann, Bernd Martin, Ralf Hoffmann, Ernst Göller und Günter Gennrich

(Nicht auf dem Bild: Dorothee Ikas und Jürgen Bach)



25 Jahre

Sportabzeichenstützpunkt Blaufelden

Im Frühjahr 1973 wurden im neuen Sportkreis Schwäbisch Hall sechs Sportabzeichenstützpunkte – unter anderem auch einer in Blaufelden – eingerichtet. In diesen 25 Jahren – von 1973 bis 1997 – erfüllten in Blaufelden

3.488 SCHÜLER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen.

Im vergangenen Jahr waren es wieder

**134 SCHÜLER,
11 JUGENDLICHE,
47 ERWACHSENE UND
9 FAMILIEN,**

die das Sportabzeichen schafften.

Im Sommer 1997 legten Marianne und Klaus WERZ sowie Jochen ABENDSCHEIN ihre Prüfungen als Sportabzeichenprüfer erfolgreich ab, so daß der Prüfkader des Stützpunktes jetzt aus folgenden Personen besteht, welche Ihnen auch auf eventuelle Fragen jederzeit Auskunft geben können:

Jochen ABENDSCHEIN	Ursula RUMMLER
Hans EMMERT	Kurt SCHENK
Dorothee IKAS	Gertrud und Hermann SIEGEL
Willi KLOTH	Marianne und Klaus WERZ
Andreas NEEF	

Hermann Siegel, der den Stützpunkt Blaufelden seit seiner Gründung geleitet hatte, übergab das Amt zum Jahreswechsel an Marianne Werz, die sich während der Saison 1997 bereits eingearbeitet hat.

Für das Sportabzeichenjahr 1998

**laden wir wieder alle Interessenten zu unseren Übungs- und
Abnahmeterminen ein.**

Sportabzeichenstützpunkt Blaufelden

*Für die 25 Jahre Tätigkeit als Sportabzeichenprüfer
und Leitung des Sportabzeichenstützpunktes Blaufelden
möchten wir uns bei*

Gertrud und Hermann Siegel

*recht herzlich bedanken und wünschen, daß Sie uns noch
weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.*

TSV Blaufelden und die Sportabzeichenprüfer



Abteilung Fußball

276 MITGLIEDER, DAVON 42 AKTIVE SPIELER IN DER 1. MANNSCHAFT UND DER RESERVE, SIND DER BEWEIS FÜR EINE GROSSE ABTEILUNG INNERHALB DES TSV!

Abteilungsleitung:

Rolf Kuch
Werner Schieber und Gerhard Sokoll
Wilhelm Hertweck sen.
Steffen Kloth
Steffen Stutz
Vertreter im Ausschuß:

Abteilungsleiter
stellvertretende Abteilungsleiter
Kassier
Schriftführer
Spielerkasse
Mathias Bach, Harry Abendschein,
Dieter Gennrich, Ralf Hofmann,
Wilhelm Hertweck jun.,
Wolfgang Vecsey

Haushaltsvolumen 1998:

Einnahmen: 24.650,00 DM
Ausgaben: 26.360,00 DM

Spieler-Neuzugänge 1997:

Rasim Morina
Drazan Cvitanovic
Mladen Cvitanovic
Agron Vasolli
Martin Petz
Shemsi Plana

Spielerabgänge 1997:

Wolfgang Heger – SV Brettheim
Joachim Walther – FC Langenburg

Vorschau

Termine 1998:
27. und 28. Juni 1998:
Mix-Fußballturnier
für Kleinspielfeld





Erste Mannschaft mit ihrem neuen Trikot, gestiftet von der Firma Sigloch (Sommer 1997).



Erste Mannschaft und Reservemannschaft mit ihrem neuen Trainingsanzug, gestiftet von Klaus-Peter Zajonz und der Firma Autohaus Rappold.

DANK AN UNSERE TREUEN FREUNDE, GÖNNER UND FANS.



FUSSBALL 1997 – ein Rückblick von Matthias Bach und Steffen Kloth

Wieder geht für die Fußballabteilung ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Das fast schon traditionelle Mitternachtsturnier, der Ausflug nach Lermoos, der von vielen schon nicht mehr für möglich gehaltene Nichtabstieg aus der Kreisliga A sowie die Ausrichtung eines Relegations-spieles waren die Höhepunkte 1997.

Die Ausrichtung des Mitternachtturnieres im „Hexenkessel“ der Blaufelder Turn- und Festhalle war für die Abteilung der erste große Kraftakt. Zwölf Mannschaften kämpften in der Nacht vom 4.1.1997 auf den 5.1.1997 um den Titel des „Hallenmeisters“. Sieger wurde zum dritten Mal in Folge die SpVgg. Gammesfeld. Die junge Blaufelder Mannschaft schied schon in der Vorrunde unglücklich aus.

Noch im Januar startete man mit 42 Personen zum beliebten Ausflug ins österreichische Lermoos. Bei dem von Werner SCHIEBER bestens organisierten Programm hatten die gut gelaunten TSVler jede Menge Spaß.

Die in Liedform auf der Jahresfeier angekündigte Aufholjagd begannen die Mannen von Trainer Rüdiger THÖNE mit einem intensiven Vorbereitungsprogramm. Die Ausgangssituation war ungleich schwer, da man auf dem rettenden zwölften Tabellenplatz bereits 4 Punkte Rückstand hatte.

Doch der Grundstein für die spätere Rettung wurde schon in den ersten zwei Spielen der Rückrunde gelegt. Eine stark ersatzgeschwächte TSV-Mannschaft konnte mit 3:0 beim TSV Unterdeufstetten gewinnen und dem späteren Meister Hengstfeld ein 1:1 Unentschieden abtrotzen.

Nach einem kleinen Einbruch kam die stärkste Phase der Mannschaft um Spielführer Wolfgang GÖHLER. Mit vier Siegen in Folge katapultierten sich die Blau-Weißen ins gesicherte Mittelfeld. Rot am See wurde mit 6:2, Kirchberg mit 4:1, Onolzheim mit 6:2 und Ellrichshausen mit 2:1 geschlagen.

Der endgültige Klassenerhalt wurde mit einem 1:0-Sieg über Gründelhardt schon zwei Spieltage vor Saisonende geschafft. Wiederum blieb es Klaus MÜNDLEIN vorbehalten, den „GOLDENEN“ Treffer zu erzielen.

Mit einer schönen Saisonabschlußfeier wurde der Nichtabstieg gebührend gefeiert.

Am Ende der Saison 1996/1997 belegte man in der Kreisliga AII den elften Tabellenplatz mit 29 Punkten und einem Torverhältnis von 43:63.

Vor der nun wohlverdienten Sommerpause hatten die Fußballer noch ein weiteres HIGHLIGHT zu bewältigen.

Im mit 1.000 ZUSCHAUERN ausverkauften Blaufelder Stadion fand das RELEGATIONSSPIEL ZUM AUFSTIEG IN DIE BEZIRKSLIGA HOHENLOHE statt. Nach einem dramatischen Elfmeterschießen setzte sich der SC Michelbach/Wald gegen den SSV Hall durch.

Zuversichtlich ging man im TSV-Lager in die Saison 1997/1998, da einige Neuzugänge zu verzeichnen waren. Dies machte sich auch gleich im Pokalturnier in Billingsbach bemerkbar. Dort belegte die Mannschaft einen hervorragenden zweiten Platz, wobei in den Gruppenspielen sogar der Bezirksligist TSV Gerabronn mit 1:0 geschlagen werden konnte.

Doch ein guter Saisonstart war den TSV-Spielern nicht vergönnt. Beim Angstgegner Schrozberg kassierten wir gleich im ersten Saisonspiel eine empfindliche 6:0-Niederlage. Anschließend boten die Thöne-Schützlinge bis zum 9. Spieltag recht ansprechende Leistungen. Der Lohn dafür war ein zwischenzeitlich sechster Tabellenplatz. Bedingt durch Verletzungspech und vielleicht auch mangelnde Einstellung konnten wir in den verbleibenden sechs Spielen nur noch zwei Punkte verbuchen.

Damit beendet der TSV Blaufelden die Vorrunde mit fünfzehn Punkten auf dem zehnten Tabellenplatz und auch das Jahr 1997.



Reservemannschaft mit dem gestifteten Trikot von der Firma Stein.

WILLI HERMANN wurde im Juni 1997 zum Staffelleiter der A II gewählt. Nachträglich unseren herzlichsten Glückwunsch.

Willi, ein Mann der Abteilung Fußball, Jugendspieler, aktiver Spieler, Abteilungsleiter Fußball, stellvertr. Abteilungsleiter und kurze Zeit auch Technischer Leiter - doch auf diesem Sessel fühlte er sich nicht sehr wohl - war mit vollem Einsatz und Hilfsbereitschaft für die Abteilung da. Für den Verein ein großer Verlust, dennoch können wir vom TSV stolz sein, einen guten Mann mit an der Spitze des Fußball-Bezirks Hohenlohe zu haben.



(Verantwortlich für Text und Bild: Werner Schieber)

Jugendfußball

Was wäre die Jugend ohne Sponsoren!

Als erstes möchten wir uns bei der Fa. Manfred Neubauer (Elektrogeschäft) und der Fa. Klaus-Peter Zajonz (Industriervertretungen) für die Unterstützung zum Kauf der Trainingsanzüge recht herzlich bedanken.

Auch der Fa. Rappold, Autohaus, VW- und Audi-Partner, Blaifelden, gilt ein Dankeschön, da sie uns immer wieder unterstützt.

Jugendbericht

Die Fußballjugend des TSV Blaifelden setzt sich aus folgenden 6 Mannschaften zusammen:

Bambini	4 bis 6 Jahre	Betreuer: Jürgen Kerschbaum, Rainer Werz Trainingstag: Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr
F-Jugend	6 bis 8 Jahre	Betreuer: Willi Hermann, Bernd Martin Trainingstag: Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr
E-Jugend	8 bis 10 Jahre	Betreuer: Oliver Johnson, Klaus Werz Trainingstag: Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr
D-Jugend	10 bis 12 Jahre	Betreuer: Sonja Gennrich, Ralf Hoffmann Trainingstag: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr
C-Jugend	12 bis 14 Jahre	Betreuer: Ralf Hoffmann Trainingstag: Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle oder am Mittwoch, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, auf dem Sportplatz in Billingsbach
B-Jugend	14. Bis 16 Jahre	Betreuer: Martin Petz, Ralf Spielvogel Trainingstag: Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr auf dem Sportplatz in Billingsbach

Trainingsort ist die Turn- und Festhalle bzw. der Sportplatz.

Bambini

Die Bambini sind unsere jüngsten Fußballer. Mit großer Begeisterung und Eifer sind sie im Training dabei, um ihre ersten Versuche als Fußballer zu verwirklichen.

Zur Zeit trainieren:

Benedikt Hofmann, Fabian Hofmann, Michael Kehr, Michael Renner, Domic Fischer, Sebastian Rappold, René Schenk, Lisa Zimmermann, Markus Heiner, Dennis Walther, Kevin Kerschbaum, Julian Werz, Ewald Lockstein, Andreas Dederer und Marvin Johnson

F-Jugend

Sportlich recht erfolgreich verlief das erste Dreivierteljahr 1997 für die F-Jugend. Bereits im Januar konnten wir bei einem Einladungshallenturnier in Schrozberg den 2. Platz unter 12 Mannschaften erreichen.

In der Feldrunde holten wir uns ohne Punktverlust und mit 18:3 Toren souverän den Titel der Staffel 6.

Auch bei den Einladungsturnieren in Billingsbach und Satteldorf konnten wir uns mit den Plätzen 2 und 3 gut behaupten.

Nach dem altersmäßigen Umbruch im Herbst verlief zwar der Auftakt der Hallenrunde nach Wunsch (nach zwei Turnieren Rang 2), danach ging bei uns jedoch nichts mehr. Trotz teilweise guter Spiele fielen wir etwas zurück und konnten uns nicht für die Endrunde qualifizieren.

Neue Gesichter in der Trainingsstunde werden immer gerne gesehen!

Die Mannschaft besteht aus:

Benjamin Schmidt, Johann Dederer, Marcel Meider, Matthias Eurich, Michael Müller, Nico Gennrich, Jens Weinmann, Christoph Schwarz, Ferdinand Schwarz, Michael Pries und Deniz Begen.



Bambinis



F-Jugend

E-Jugend

Nach anhaltend guten Leistungen in den Punktspielen wurde die E-Jugend in der Spielrunde 1996/1997 **Staffelmeister**.

Mit 31 Punkten und 60:14 Toren – ein toller Erfolg.

Des Weiteren nahmen wir noch an verschiedenen Feldturnieren teil.

Nach der Sommerpause (Saison 1997/1998) entschied man sich für eine 11er-Mannschaft (15 Spieler/innen).

Die Umstellung mit 11 Spielern und einem größeren Spielfeld verlief gut. Nach 5 Spielen (9 Punkte und 11:6 Toren) belegen wir derzeit den 3. Tabellenplatz.

Wir nahmen ab November 1997 an 4 Hallenturnieren teil.

Jetzt gilt es, sich auf die Feldrückrunde zu konzentrieren, um die Platzierung zu verbessern.

Zur Zeit spielen in der Mannschaft: Andreas Pries, Dennis Pfeiffer, Kevin Weidlich, Ruben Edelmann, Hans Schwarz, Benjamin Johnson, Sebastian Werz, Simon Martin, Tobias Werz, Patrick Weidlich, Jasmin Pfaff, Michael Schroth, Oliver Probst und Benjamin Davis

D-Jugend

Die D-Jugend spielt in der Kreisstaffel und belegt zur Zeit den 5. Platz.

Die Mannschaft setzt sich aus folgenden Spielern zusammen:

Daniel Davis, Jens Hein, Matthias Schmidt, Klaus Hagelstein, Steffen Müller, Antonio Piccolo, Andreas Hanisch, Markus und Daniel Zimmermann, Heinrich und Peter Grabon, Jan Hartmann, Matthias Naser, Johannes Hauck und Thorsten Müller



E-Jugend



D-Jugend



C-Jugend



B-Jugend



C-Jugend

Die C-Jugend spielt ebenfalls mit dem FC Billingsbach in einer Spielgemeinschaft in Billingsbach.

Zur Zeit belegt man in der Kreisstaffel (6 Mannschaften) den 3. Platz.

Für den TSV Blaufelden spielen in der Mannschaft:

Ayhan Begen, Oktay Begen, David Brendle, Daniel Grummich, Martin Kehr und Sebastian Fleischer.

B-Jugend

Die B-Jugend spielt mit dem FC Billingsbach in einer Spielgemeinschaft in Blaufelden.

Zur Zeit belegt man in der Kreisstaffel den 3. Platz von 8 Mannschaften.

Für den TSV Blaufelden sind in der Mannschaft:

Johnny Dutschke, Matthias Musielak, Klaus Lamparter, Ivan Wegener, Ayhan Begen und Alexander Minderlen.



Württ. Gemeinde-Versicherung a. G.
Schwäb. Allgemeine Versicherung AG

Testen Sie unser Angebot.

Wir bieten Ihnen zuverlässigen Versicherungsschutz, bei dem auch der Preis „stimmt“.

Informieren Sie sich über unsere niedrigen Prämien und die hohen Beitragsrückerstattungen.

Andreas Neef Schulstr. 18, 74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/4 02

HOFMANN GmbH

74572 Blaufelden · Im Pfandwasen 3 · Telefon (0 79 53) 98 89-0

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen

- Blechbearbeitung
- Sonderkonstruktionen
- Rohrleitungen
- Apparatebau
- **Sanitäre Anlagen**
- **Bauflaschnerei**

*Wir wünschen
viel Erfolg!*



*Mit einem „Haarschnitt“
werden Sie attraktiver
und schöner.*

Dafür schaffen wir die Basis.
Mit einem individuellen Haarschnitt –
zugeschnitten auf die attraktive weib-
liche Mode von heute.

Kommen Sie zu uns!

FRISEUR-SALON
Rummel

HAUPTSTRASSE 16
74572 BLAUFELDEN
TELEFON 0 79 53/2 94

Abteilung Volleyball

Highlights 1997:

Mannschaften:

Damen I:	B-Klasse	6. Platz	kein Abstieg!
Damen II:	C-Klasse	4. Platz	nach Neubeginn!
Herren:	C-Klasse	3. Platz	Aufstieg in die B-Klasse!
E-Jugend Mädchen		28. Platz	(von 45)
D-Jugend Mädchen		22. Platz	(von 26)
C-Jugend Mädchen		23. Platz	(von ca. 30)

Trainingstermine:

Neuanfänger und Kinder ab 7 Jahren	Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr, Turnhalle
Mädchen E-Jugend (10 bis 12 Jahre)	Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr, Turnhalle
Mädchen C-Jugend (12 bis 14 Jahre)	Mittwoch 18.15 bis 19.45 Uhr, Gymnastikhalle
Damen	Montag 20.00 bis 22.00 Uhr, Turnhalle
Freizeit	Dienstag 20.00 bis 22.00 Uhr, Turnhalle
Herren	Donnerstag 20.00 bis 22.00 Uhr, Gymnastikhalle

Neuzugänge sind jederzeit willkommen.

Veranstaltungen:

APRIL

Skifahren

Bei Paula in „Bella Italia“



JULI

Freiluftturnier mit
Sportzentrum
Blaufelden

irrischem Abend und Discoabend,
 frisch gekochtem Essen,
 ca. 20 teilnehmenden Mannschaften
 und fast 60 Helfern aus der Abteilung.
DANKE!

AUGUST

Eislingen/Fils

Freiluftturnier mit gemütlichem Grillabend,
 Ralfs berühmten Knoblauchbraten,
 Feiglingen, Teufeln, Pflaumen,
 Rolands Magenverstimmung und
 der Blaufelder Avenue 1 – 12
 (siehe dazu auch Bild oben, nächste Seite!!!)

OKTOBER

Schleifchenturnier
Turnhalle
Blaufelden

ca. 40 Teilnehmer
 Sieger Jugend: Jeanette Spettmann
 Nina Schwarz
 Kathrin Neef
 Sieger Erwachs.: Jürgen Zündorf
 Dieter Hahn

DEZEMBER Adventsfeier
 Sportheim

Jugend und Erwachsene lernen sich kennen
(siehe Bild ganz unten!)



Eislingen/Fils – Freiluftturnier



Adventsfeier



Fesselndes:

AUGUST
DEZEMBER

HURRA!
HURRA!

Hochzeit von Petra und Hans
Hochzeit von Jürgen und Jutta

Besonderes:

JUGENDPLANUNG!

JUNI HURRA!
SEPTEMBER HURRA!
NOVEMBER HURRA!

Nachwuchs bei Martina (Jann-René)
Nachwuchs bei Simone (Florian)
Nachwuchs bei Petra (Julia)

Herzlichen Glückwunsch!

... und 1998

???? Ihr könnt es mitgestalten!



Es grüßt Euch Euer Abteilungsleiter!

Abteilung Tennis



Das Tennisjahr 1997 begann sportlich und sehr heiter. Am 8. Februar fand unter dem Motto „kumm wid mogscht – awer kumm“ ein närrisches Schleifchenturnier in der hiesigen Tennishalle statt. Mit Narrenkappe und Kostüm versehen, trat der sportliche Ehrgeiz etwas in den Hintergrund – Geselligkeit und Spaß bestimmten das Geschehen..

Die erfreulich vielen Teilnehmer waren sich einig: das war nicht unsere letzte Tennis-Narreteil!

Am 1. März fand im TSV-Sportheim die Abteilungsversammlung statt. Dabei konnte Abteilungsleiter Horst Frank die Damen- und Knabenmannschaft zu ihren bei der Verbandsrunde 1996 errungenen Vizemeistertiteln beglückwünschen. Bei dieser Abteilungsversammlung wurden auch die Weichen für die Bewirtschaftung des Tennis-Heims während der Sommermonate gestellt, ferner die ersten Schritte zur Initiierung einer Jugendvertretung unternommen. Bei den am 15. März stattfindenden Wahlen wurde Melke Lehrach und Manuel Kautt als Jugendvertreter gewählt.

Der Monat April war wie jedes Jahr gespickt von Arbeitsdiensten. Viele fleißige Hände unserer Tennisdamen widmeten sich nicht minder fleißig den Plätzen und der Außenanlage. Sand abkratzen, wegfahren, neuen Sand auftragen, rechnen und walzen, Hecken und Sträucher schneiden, Rasen einsäen, und, und. Am Ende haben sich die vielen Mühen gelohnt; pünktlich am 1. Mai konnte die Eröffnung auf den Plätzen 1 und 2 stattfinden. Die Plätze 3 und 4 konnten witterungsbedingt in diesem Jahr erst später bespielt werden. Dieser Schlechtwetterperiode fiel auch die vorgesehene Ablegung des Tennis-Sportabzeichens zum Opfer – aber: aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben.

Der Festzug anl. des Heimatfestes an Pfingsten erfuhr durch die Jugendabteilung eine echte Bereicherung; Oliver & Co. präsentierten den Zuschauern das Davis- und Federations-Cup-Team des nächsten Jahrtausends. Das Festzugbild wurde umrahmt von unseren Kleinsten mit selbstgeschneiderten Röckchen und blumengeschmückten Tennisschlägern – eine gelungene Darbietung der Abteilung.

Auf Samstag, 24. Mai, hatte die Jugendabteilung die Herren ab 35 zu einem Duell der Generationen eingeladen. Diese nahmen die „HERAUSFORDERUNG“ auch gerne an; alle Beteiligten waren voll bei der Sache. Kameradschaftspflege ist bei uns schließlich ja kein Fremdwort.

Nach mehr oder minder intensiver Trainingsvorbereitung startete man am 7. Juni in der Verbandsrunde. Den Anfang machten die Junioren, am 8. Juni hatten die Damen und die Jungsenioren ihre ersten Auftritte. Die Junioren kamen etwas zögerlich in Tritt, aber nach einigen Spieltagen fanden sie ihren Rhythmus und erkämpften Sieg um Sieg. Unsere Damen avancierten zum Paradestück der Abteilung. Nach der letztjährigen Vizemeisterschaft gaben sie in diesem Jahr keinen Punkt ab, beendeten die Runde ungeschlagen als Erste. Der Aufstieg in die Bezirksklasse 1 war perfekt und fand seinen Abschluß in der zünftigen Meisterschaftsfeier im September. Die Jungsenioren erlebten Höhen und Tiefen. Sie schlossen ihre Runde aber auch mit einem positiven Punkte-Konto ab.



*V. l. n. r.: Loni Fröbel, Ursula Lehrach, Daniela Hohenstein,
Elke Kaufmann, Meike Lehrach, Irmgard Knott, Tina Mebus, Ute Mebus,
Helke Brümmer, Christine Reinwald.*

Etwa zeitgleich mit dem Beginn der Rundenspiele setzte auch die Bewirtschaftung im Tennis-Heim ein. An drei Tagen in der Woche hatten Spieler und Besucher Gelegenheit, Getränke und ein Vesper zu sich zu nehmen, sich nach vorangegangenerm Spiel zu entspannen oder einfach nur Geselligkeit zu pflegen.

Als Wirte fungierten Aktive und Freizeitspieler gleichermaßen, sehr zur Freude ihrer Gäste. Die Jugendgruppe der Abteilung hat mit verschiedenen Veranstaltungen zum Gelingen der Bewirtschaftung beigetragen. Unser Nachwuchs ließ es sich nicht nehmen, für die anderen Mitglieder der Tennisabteilung Veranstaltungen in eigener Regie durchzuführen. Bravo! Mit ihren Vereinsjugendmeisterschaften am 28. September beendeten sie gewissermaßen die Freiluftsaison. Bei dieser Abschlußveranstaltung wurde auch das Abschneiden der Junioren bei der Verbandsrunde gewürdigt. Für ihre Vizemeisterschaft wurden sie von der Abteilung mit einem Präsent belohnt. Die vereinsinterne Juniorenmeisterschaft konnte Tobias Fröbel nach einem spannenden 3-Satz-Match gegen Jens Pape für sich entscheiden.



*Sieger, Teilnehmer,
 Trainerinnen und
 Betreuer beim
 Jugendturnier*

Die von der Abteilung im Jahr 1996 begonnenen Werbeveranstaltungen „OFFENER SPIELE-NACHMITTAG“ wurden auch in diesem Jahr fortgesetzt. Der Erfolg ist sichtbar: neue Gesichter beleben unsere Tennisanlage.

Insgesamt gesehen darf die Abteilung auf ein ereignisreiches, sportlich sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.



... und wer hilft noch?

Unsere DRK-Bereitschaft Blaufelden



In vielen Fällen haben Mitglieder der Blaufelder DRK-Bereitschaft im und um das Sportgeschehen Erste Hilfe geleistet. Der TSV Blaufelden dankt für die erbrachte Arbeit und wünscht der DRK-Bereitschaft alles Gute.



PS: Das TSV-Gesamtjugend-Team bedankt sich an dieser Stelle für die hervorragende Zusammenarbeit (Helfer und Retter in der Not!!!)

Tanken • Waschen

MTB

Einkaufen

Viel sportlichen Erfolgs

wünscht das **MTB-Team**
dem TSV Blaufelden.

Oliver Johnson

Heinz Pfeiffer

Inh. Rainer Frieß · im Riedle 1 · 74572 Blaufelden · Tel. 07953/797 · Fax 07953/795

Markt-Tankstelle Blaufelden

Allzeit
gute Fahrt!

mit dem
neuen Golf ...



... wünscht Ihr

Autohaus
Rappold

**Blaufelden
Im Riedle 4**

Telefon
0 79 53/9 87 70

NEU: MIT ÄNDERUNGEN AB 1.1.1998



Sportabzeichen Die Fitness-Medaille

Gründe	Übung	Schüler			Schülerinnen			Männliche Jugend			Weibliche Jugend		
		8	9/10	11/12	8	9/10	11/12	13/14	15/16	17	13/14	15/16	17
1	50-m-Schwimmen	in beliebiger Zeit			in beliebiger Zeit			--	--	--	--	--	--
	200-m-Schwimmen	--	--	--	--	--	--	8:30	7:30	6:30	9:30	8:30	7:30
2	Hochsprung (Weisprung)	0,75	0,85	1,00	0,70	0,80	0,90	1,15	1,25	1,30	1,00	1,05	1,10
	Standweisprung	2,45	2,80	3,15	2,20	2,40	2,60	3,75	4,25	4,50	3,20	3,40	3,60
3	Sprung: Hocke o. Grätsche ¹⁾	beliebig, Sprungzeit seit			beliebig, Sprungzeit seit			beliebig, Sprungzeit rings			beliebig, Sprungzeit seit		
	50-m-Lauf	18,3	9,8	9,2	10,4	10,8	9,5	--	--	--	--	--	--
4	75-m-Lauf	--	--	12,7	--	--	13,1	12,5	11,5	10,8	12,8	12,8	12,4
	100-m-Lauf	--	--	--	--	--	--	15,5	14,8	14,8	16,4	16,4	16,8
5	400-m-Lauf	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	1000-m-Lauf	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
6	Kugel	--	--	--	--	--	--	7,00	7,50	8,00	4,80	5,50	6,00
	Steinstoß (15 kg, 8. u. 9.)	--	--	--	--	--	--	8 kg	8 kg	8 kg	8 kg	8 kg	8 kg
	Schießball (80 g)	17,00	20,00	27,00	10,00	12,50	17,00	40,00	--	--	25,00	30,00	35,00
	Wurfball (200 g)	--	18,00	22,00	--	11,00	14,00	32,00	35,00	36,00	26,00	23,00	25,00
	Schleuderball (1 kg)	--	--	--	--	--	--	25,00	30,00	35,00	20,00	23,00	25,00
	Schleuderball (1,5 kg)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Mechenball (2 kg)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	100-m-Schwimmen	--	--	--	--	--	--	2:15	2:05	1:55	2:35	2:25	2:15
	Garfküchen; Kombination	Reck: Aufschwung, Unterstreichung						Reck: Aufschwung, Unterstreichung					
	Reck-Boden bzw. Boden-Barnen ²⁾	Boden: Reck						Boden: Reckweide					
Zusatzangebot ab 17 Jahre ³⁾	--	--	--	--	--	--	+	+	+	+	+	+	+
7	800-m-Lauf	4:50	4:30	4:10	5:20	5:00	4:50	--	--	--	4:40	4:35	4:30
	1000-m-Lauf ⁴⁾	--	5:40	5:15	--	--	--	4:30	4:10	3:50	--	--	--
	2000-m-Lauf	--	--	--	--	--	--	10:00	9:20	8:40	13:00	12:30	12:00
	3000-m-Lauf	--	--	--	--	--	--	--	14:40	14:00	--	19:00	18:30
	5000-m-Lauf	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	10-km-Wandern/Walking	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	20-km-Radfahren	--	--	--	--	--	--	60:00	50:00	48:00	70:00	65:00	60:00
	800-m-Schwimmen	--	--	--	--	--	--	18:00	17:30	17:00	20:00	19:30	18:00
	1000-m-Schwimmen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Skilanglauf	4 km in beliebiger Zeit			4 km in beliebiger Zeit			32:00	46:00	32:00	35:00	32:00	30:00
Zusatzangebot ab 17 Jahre ³⁾	--	--	--	--	--	--	+	+	+	+	+	+	

Anmerkungen:

¹⁾ Zusatzangebote gibt es für „Spezialisten“ bzw. trainierte Sportler der betreffenden Sportart im Kanufahren, Rudern, Kegeln, Gewichtheben, Bankdrücken und Eislaufen; über Einzelheiten (welche Sportart/Übung in welcher Klasse möglich ist, Art der Übung und Mindestleistung) informieren die Sportabzeichen-Prüfer und die Sportorganisationen.

²⁾ Die Prüfung kann in diesen nachfolgenden Altersstufen letztgenannte Mindestleistung allerdings, in den mehr zu versuchen.

BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse

richtig fit

1996 und 1997 mit der DLG-Leistungsurkunde
für langjährige, hervorragende Leistungen
ausgezeichnet.



**Die Bäckerei
mit Herz**

**Bäckerei Konditorei
G. Jllig**

Goetheweg 1
74572 Blaufelden

Probleme mit Ihrer EDV?

**Kein Problem mit uns!
PC's - Netzwerke
Softwarelösungen
Beratung - Schulung**

SCHWAB-EDV-SYSTEME

Hermann-Rapp-Str. 40 • D 74572 Blaufelden
Tel.: (0 79 53) 98 10 - 0 Fax: (0 79 53) 98 10 20

Abteilung Leichtathletik

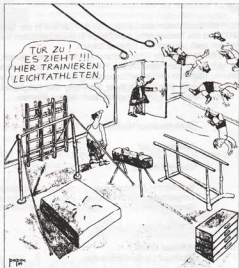
Lauftreff

Zahlreiche Wettkämpfe boten den Läuferinnen und Läufern in der Saison 1997 HIGHLIGHTS, die das konsequente, ganzjährige Training belohnten und zu gemeinsamen wie auch persönlichen Erfolgen führten.

Doch vor den Erfolg haben die Götter bekanntlich den Schweiß gesetzt, und so verbergen sich hinter den absolvierten Prüfungen der nachfolgenden Liste kräftezehrende Strapazen und Selbstüberwindung, ob bei Kälte oder auf Kopfsteinpflaster, aber auch jede Menge guter Stimmung und Geselligkeit, insbesondere, wenn zudem Pokale entgegengenommen werden konnten.

APRIL:	Shell-Marathon Hamburg
MAI:	Rennsteig-Lauf
JUNI:	Lauftreff-Ausflug
JULI:	Brettheimer Zipfellauf Langenburger Stadtlauf Gammesfelder Lauf
AUGUST:	AOK-Lauf Waldenburg
SEPTEMBER:	Volkslauf Reubach Messelauf Lauda-Königshofen
OKTOBER:	Muswiesenlauf Nürburgringlauf Eta-Marathon Frankfurt
DEZEMBER:	Silvesterlauf Hengstfeld

Kinder- und Jugendleichtathletik



Ganz so hart, wie in obiger Karikatur, wurde unseren Leichtathleten zwar nicht mitgespielt, doch paßt auf die momentane Situation in der TSV-Jugendleichtathletik weitgehend die Charakterisierung: „Vom Winde verweht!“

Mit nur noch drei Teilnehmern in diesem Altersbereich befindet sich die Abteilung in einer Umbruchsituation. Dominierend ist derzeit die Zahl der 5- bis 8jährigen Kinder in der Gruppe Turnen/Leichtathletik, betreut von Susanne Hieber. Talente müssen hier aber erst noch reifen und bis ins fortgesetzte Schüleralter dabeibleiben. In den Wettkampfergebnissen der Jugendlichen blieb

diesmal der „große Wurf“ aus, dennoch können sich 2 Vizemeistertitel bei den Bezirksmeisterschaften sehen lassen:

Daniel Ikas im Speerwerfen;

Eva Weller in der 4x 100-m-Staffel der LG Hohenlohe.

Eva siegte zudem beim Flutlicht-Sportfest des TSV Crailsheim im Weitsprung. Bei den Schülern konnten Klaus Lamparter sowie Sebastian und Tobias Werz das Mehrkampfabzeichen in Gold, Christian, Daniel und Markus Zimmermann jeweils das in Silber erringen.

Unsere Jüngsten zeigten sich nicht nur im April auf den Hallenmannschaftswettbewerben mit ansprechenden Plazierungen präsent, sondern auch im Juni beim Kreiskindertreffen vor eigenem Publikum.

Die Abwicklung der Leichtathletik-Wettbewerbe unter tatkräftiger Mithilfe des TSV Bartenstein bildete hier ebenso eine wesentliche Facette der Abteilungsarbeit wie ausgangs Juli das gemeinsame Grillen mit der Turnerjugend und der „Tag des Sportabzeichens“ am 13. September.





Abteilung Taekwondo

Die Abteilung Taekwondo umfaßt derzeit rund 100 Aktive, davon mit nahezu 70 % vorwiegend Kinder und Jugendliche.

Bislang war der Sportbetrieb vorwiegend leistungsorientiert. Mit zwei übergreifenden Kindergruppen werden die Sportler aufbauend und systematisch auf einen späteren Leistungssport vorbereitet. Allerdings erfolgt bei den „Kleinsten“ zunächst eine spielerische Einführung in die Kampfkunst Taekwondo – die Ausbildung der kognitiven und motorischen Fähigkeiten steht an erster Stelle. Mit Stefanie BEYER und Julia BRASCH hat die Abteilung zwei hervorragende TrainerInnen im Kinderbereich.

Ralf STEINMETZ und Hermann DEEG sind für das Training der Fortgeschrittenen verantwortlich.

Im Wettkampfbereich blieb die langjährige Nationalkämpferin und siebenfache DEUTSCHE MEISTERIN CATHRIN VETTER als Wettkampftainerin weiterhin dem TSV treu. Cathrin ist in erster Linie für das Wettkampftaining verantwortlich und hat in relativ kurzer Zeit neue Impulse in die wieder aufzubauende Mannschaft gebracht.

3 Gold-, 3 Silber- und 3 Bronzemedailien bei den württembergischen Meisterschaften dokumentieren die erfolgreiche Trainingsarbeit von Cathrin Vetter.

Mit 2 Goldmedailien bei den baden-württembergischen Meisterschaften sowie einer Bronzemedaille bei den deutschen Juniorenmeisterschaften war Silvia Hermann die erfolgreichste Kämpferin des TSV in diesem Jahr.

Aber nicht nur „hartes Training und viel Schweiß“ wurden geboten, insbesondere Ralf Steinmetz als stellvertr. Abteilungsleiter engagierte sich sehr, und so konnte die Abteilung über das sportliche Angebot hinaus auch sehr viele Freizeitaktivitäten durchführen:

- Wanderung der Abteilung am 1. Mai,
- Grillabende,
- gemeinsamer Solymar-Besuch,
- gemeinsame Kinoabende,
- ein Ausflug in den Freizeitpark Tripsdrill,
- ein dreitägiges Zeltlager in Dörzbach,
- mehrere Kegelabende sowie
- eine Weihnachtsfeier der Abteilung,

rundeten die breite Palette der Abteilung Taekwondo ab.



Abteilung Turnen

Turnwart:

Eltern-Kind-Turnen:

Kleinkinderturnen:

Vorschulturnen:

Mädchenturnen „Rope Skipping“:

Bubenturnen:

Als Verstärkung haben wir Daniela Stein aus Riedbach gewinnen können. Sie hat den Übungsleiterschein und Erfahrung im Kindertumbereich.

Ute Johnson

Ute Johnson

Bärbel Hofmann

Susanne Hieber

Stefanie Welk

Anita Zimmermann



Frauen 1: Conny Pape
 Frauen 2: Ursula Rummier
 Jazz-Dance: Regine Heiden/
 Petra Schinko
 Faustball: Ralf Roll





Ausflug nach Pforzheim



Ausflug nach Miltenberg

Eiskratzerfestle am 19.1.1997



Trotz einsetzendem Tauwetter, weichem Eis und Pfützen hatten die Besucher des 2. Eiskratzerfestles ihren Spaß.



Anklang fand auch das erstmalig angebotene Eisstockschießen.

MARTIN SCHMIDT - SCHREINEREI -



INNENAUSBAU

Möbel • Türen • Fenster
Restauration

Grabenstraße 8 • 74582 Gerabronn
Telefon 0 79 52/64 18 • Telefax 51 65

EISSPORTHALLE AALEN

Die ideale Ergänzung zum Freizeitspaß im Winter!

- 7 Monate im Jahr unabhängig vom Wetter Eisklaufen.
- Von Oktober bis April täglich ab 10 Uhr zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet, Schulen ab 8 Uhr.
- Optimale Eisqualität
- Jede Woche auf dem Eis: Tanzmusik, Oldieabend, Schlagerparade, Eisdisco
- Eistanz- und Eiskaufkurse
- Eishockey
- Schlittschuh- und Eisstockverleih
- Schlittschuhschleifdienst
- Eiskauf-Shop mit guter Qualität und günstigen Preisen
- Eisbahn-Restaurant



AUSKUNFT

UND ANMELDUNG:

Telefon (0 73 61) 6 88 51

Telefax (0 73 61) 6 85 52

Kinderfasching

Eine Menge Faschingsspaß hatten am Sonntag, den 9. Februar 1997, ab 14.30 Uhr die jüngeren und jüngsten Mitglieder des TSV.

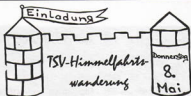
Schnell nahmen die Cowboys, Prinzessinen, Indianer sowie die vielen anderen Faschingskids mit ihrer Fröhlichkeit die bunt geschmückte Halle in Beschlag. Freuten sich am Spiel mit dem Fallschirm, erprobten ihre Geschicklichkeit am Kletterparcours oder marschierten bei der Polonaise mit.

Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Herrn Lorenz, der unermüdlich für die richtige Stimmung sorgte.

Überrascht wurden die verbliebenen Gäste vom Fanfarencorps Blaufelden, welches, von einem Faschingsumzug heimkehrend, noch einige Musikstücke darbot. Herzlichen Dank!

Ein Dankeschön auch an alle Helfer und alle, die Gebäck gespendet haben!





Die Wetterfrösche in Radio und Fernsehen prophezeiten für den Donnerstag, 8. Mai 1997, starke Bewölkung, einzelne Regenschauer und einen recht eisigen Wind.

Aus diesem Grund wurde die 10-Uhr-Wanderung abgesagt und um 14.00 Uhr mit dem gemütlichen Teil in der Festhalle begonnen. Hier waren verschiedene Stationen aufgebaut, welche von den Kindern begeistert angenommen wurden. Im hinteren Teil der Halle befand sich ein Fußballfeld, auf dem das runde Leder den ganzen Nachmittag nicht zur Ruhe kam. Daneben wurde „Im Kreis“ Volleyball gespielt. In der Mitte bereitete sich eine 8x 8 m große Hüpfburg aus, in die die Kinder, scheinbar ohne zu ermüden, stundenlang mit viel Power hineinhopsten.

Im Bereich vor der Bühne hatten die Jüngsten die Möglichkeit, auf einem Kletterparcours ihr Können und ihren Mut zu erproben.

Auf der Bühne selbst befand sich die „Tankstelle“ für die hungrigen und vor allem durstig gewordenen Kids. Hier war auch der Lieblingsplatz der Väter.

Für alle kleinen und großen Besucher brachte der Nachmittag eine Menge Spaß, so daß das Ende um 18.00 Uhr für viele viel zu früh kam.

Ein Dankeschön an alle Helfer, den Hüpfburgtransporteuren und den Kuchen-spenderrinnen.

Die Mitarbeiter der TSV-Jugendabteilungen



Pfingstumzug am 18. und 19. Mai 1997

**SPORT IST SPIEL, SPORT IST SPASS,
 BEIM TSV, DA FINDEST DU DAS!**

Unter diesem Motto marschierten am Pfingstumzug über 110 Kinder und Erwachsene mit. Die Teilnahme hatte allen riesigen Spaß gemacht. Ein herzliches Dankeschön für die umfangreichen Vorbereitungen und natürlich an alle Mitwirkenden, insbesondere an unsere Kinder und Jugendlichen.

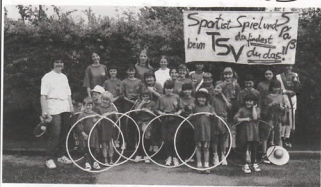


Diejenigen, welche dem Hinweis „KOMM, MACH MIT, BEIM TSV BLEIBST DU FIT!“ folgen wollen, haben die Möglichkeit, von Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr eine/n der Übungsleiter/innen auf den Sportstätten oder in einer der Hallen zu finden.

Der TSV bietet für die Jugend folgende Möglichkeiten:

- Fußball, Tennis, Volleyball,
- Teakwondo, Rope Skipping
- (Seilspringen), Jazz-Dance,
- Leichtathletik,
- Mutter-Kind-Turnen und Turnen





Turnerjugend



Tennisjugend

Kreis- Kinderturnfest

Alle Register mußten am Sonntag, den 22.6.1997, die Helfer des TSV Blaufelden, des Fördervereins und des TSV Bartenstein beim Ausrichten des Kreis-Kinderturnfestes ziehen. Viel Sonnenschein war bei dem sich normalerweise größtenteils im Freien abspielenden Sportfest mit eingeplant worden. Der Tag begann mit Regen, so daß der Gottesdienst zu Beginn in die Versteigerungshalle verlegt wurde. Hier führten auch die Jüngsten, ab 4 Jahren, ihren Spielturnwettbewerb durch.

Die Turnerinnen und Turner wechselten in die beiden Hallen und die Leichtathleten bestritten ihre Disziplinen auf dem Sportplatz. Das Mittagessen nahmen dann alle Kinder nebst Betreuern und Eltern beim Sportheim des TSV Blaufelden ein.

Hier hatten am Samstag einige Väter mit Hilfe von Toren, Stangen und Folie einen ca. 6x 10 m großen Unterstand gebaut, so daß jeder einen Platz im Trockenen fand. Wegen des andauernden schlechten Wetters wurde dann kurzfristig das Nachmittagsprogramm zurück in die Versteigerungshalle verlegt. Daraufhin zeigte sich der Himmel von seiner schönsten Seite, die Sonne schien.

All den vielen Helfern sei seitens des TSV Blaufelden ganz herzlich gedankt. Nur mit ihrer Hilfe konnte das Kreis-Kinderturnfest in dieser Form sowie die „Wetterhürden“ so gut gemeistert werden. Ihnen gehört auch der Dank der teilnehmenden Vereine.

Einen besonderen Dank möchten wir der Gemeinde Blaufelden für das Vesper der Kinder aussprechen, für die spontane und hilfsbereite Mitwirkung seitens der Gemeindefunktionäre sowie Herrn Edelmann für den frisch-fröhlichen Jugendgottesdienst, den Helfern des TSV Bartenstein, dem DRK Blaufelden, den vielen Kuchenbäckerinnen, der Jazz-Dance-Gruppe und der Abteilung Taekwondo für die gezeigten Darbietungen während des Festnachmittags.



Zeltlager

Die Kinder vom TSV Blaufelden waren auch dieses Jahr wieder im Zeltlager. Es war ein „SUPER WOCHENENDE“.

Vom Festplatz Blaufelden aus wurden 52 Kinder mit Autos nach Amlishagen gebracht, um von dort aus auf einem nur für Insider bekannten Weg nach Beimbach zu wandern. Dort angekommen, wurden die Hütten in Beschlag genommen.

Die langersehnte Nachtwanderung war Höhepunkt und Schluß des ersten Tages. Am Samstag erkundeten die Kinder den Lagerplatz, nachmittags konnte die selbstgefertigte TSV-Lager-Fahne mit Fanfarentönen gehißt werden. Abends stärkten sich alle am Lagerfeuer mit Stockbrot und Wurst. Am Sonntag wurde mit den Eltern zusammen gegrillt. Mit Kaffee und Kuchen durften wir uns alle verwöhnen lassen. Vielen Dank den Spendern.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn's wieder heißt:

„Auf, wir gehen ins Zeltlager!“





Badespaß im AQUELLA

Froh gelaunt fuhren am Samstag, dem 25.10.1997, 45 TSV-Kids mit 8 Betreuern ins Aquella nach Ansbach. Schnell fühlten sich die Kinder in den vielen Wasserbecken heimisch. Gibt es doch auf einer großen Fläche mannigfaltige Möglichkeiten, Wasser zu genießen. Besonderen Anklang fand das Wellenbecken, das halbständlich aus seinem Schlaf erwachte, um alle kleinen und großen Wasserratten an Land zu spülen. Ein weiterer Magnet war der Strömungskanal, der alle die ungeheure Kraft des Wassers am eigenen Körper spüren ließ. Auch schien es, als hätten einige Kinder einen Vertrag mit der Stiftung „Warentest“ über die Belastbarkeit von Badesachen im „Dauerrutschverfahren“. Testurteil: gut, keine der Badehosen wurde auf der 71 m langen Wasserrutschbahn durchgewetzt.

Bei so viel Abwechslung vergingen die 4 ½ Stunden wie im Flug. Ein ganz besonders dickes Lob gilt allen Kindern und Jugendlichen für ihre Disziplin sowie ihren freundlichen und kameradschaftlichen Umgang miteinander.

Da kann man guten Mutes an eine Wiederholung denken.



Spielenachmittag am 29. Oktober 1997



Plätzle backen mit der Bäckerei Sohns

Gerade in der Adventszeit sind sie unterwegs, die „Weihnachtsmäuse“ und „Naschkatzen“. Und damit diese auch etwas zum Knabbern haben, durften 24 TSV-Kinder am Dienstag, dem 9.12.1997, ihre Vorratsdosen in der BÄCKEREI SOHNS füllen.

Die JungbäckerInnen konnten aus 4 verschiedenen Teigsorten auswählen und ihre großes Backblech nach Lust und Laune mit Ausstecherle, Weihnachtsnüsschen oder „Kreativplätzchen“ belegen.

Das Ergebnis war köstlich schmeckendes Weihnachtsgebäck, das bestimmt nicht lange in der Dose geblieben ist.

Wir bedanken uns für ein rundherum gelungenes Backerlebnis.



Bäckerei - Konditorei



Schus

Hauptstraße 5, 74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/2 44, Fax 0 79 53/3 24

*Das bekannte Fachgeschäft im nördlichen
Altkreis Crailsheim*

Täglich eine reiche Auswahl an frischen Backwaren



Schus

Hauptstraße 2,
74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/3 31,
Fax 0 79 53/85 60

*Das gute Café mit Saal
und Nebenräumen*

*Feine Konditoreiwaren
und Eisspezialitäten*

• ZAHNERSATZ •

Mit dem neuen Versicherungsschutz der Vereinten Krankenversicherung AG können Sie den GKV-Einschränkungen für Zahnersatzzuschuß (Kinder und Jugendliche ab Jahrgang 1979) gelassener entgegensehen.

Informieren Sie sich jetzt, wie Sie gezielt vorsorgen können. Die niedrigen Beiträge werden Sie überzeugen. Wir sind für Sie da.

Wilhelm Mebus
Bezirksleitung



Vereinte
Krankenversicherung AG

Huttenbach 4, 74572 Blaufelden, Tel. 0 79 53/92 50 17, Fax 0 79 53/92 50 18



Kinderjahresfeier 1997

Unter dem Motto „Adventszeit – Zeit der Überraschungen“

Der Einladung zur Kinderweihnachtsfeier des TSV Blaufelden waren auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kinder mit ihren Eltern gefolgt.

Ein abwechslungsreiches Programm, gestaltet von den Kindern zusammen mit ihren Übungsleitern, sorgte für einen unterhaltsamen Nachmittag.

Anita ZIMMERMANN, die Jugendleiterin des Vereins, begrüßte die Besucher. Mit kurzen Worten erinnerte sie nochmals an die Highlights im Jahre 1997 in der Jugendarbeit des TSV und rief alle interessierten Eltern dazu auf, aktiv in der Jugendarbeit mitzuwirken. Ein herausragendes Zeichen aktiver Mitarbeit waren wiederum über 40 Jugendsportabzeichen, die Stützpunktleiterin Marianne WERZ zusammen mit dem ERSTEN VORSITZENDEN KURT SCHENK aushändigen konnte. Des weiteren konnten diverse Erfolge der Fußballjugend sowie der Leichtathleten verzeichnet werden.

Mit einem Wintervergnügen, dargestellt von den Buben um Anita ZIMMERMANN, wurde das Programm eröffnet. Danach zeigte die Rope-Skipping-Gruppe um Stefanie WELK eine Tanz-Formation. Im Anschluß daran waren nicht nur die Kleinen, sondern auch die Mütter (und Väter) gefragt, als die Eltern-Kind-Gruppe um Ute JOHNSON ihre Steckenpferde hervorholte.

Weiter ging's mit einem Winterreigen der Mädchen um Bärbel HOFMANN und dem anschließenden Einmarsch der Jugendtrainer Jürgen KERSCHBAUM und Rainer WERZ mit ihrem jüngsten Fußballnachwuchs, diesmal allerdings als Fans ihrer großen Bundesligastadione.

Eher „GESPENSTISCH“ wurde es, als die Turner von Susanne Hieber ihren Auftritt hatten, die anschließende Turngruppe zeigte sich dagegen von ihrer sportlichen Seite.

Ihr fußballerisches Talent zeigte sodann die Fußballjugend mit ihrem Trainer Klaus WERZ, die den Besuchern mit Eifer ihr Können darbot.

Ganz japanisch gestaltete sich der Auftritt der Tennis-Küken. Ihr Tanz, von den Trainerinnen Inngard KNOTT und Ute MEBUS einstudiert, kam bei den Zuschauern sehr gut an.

Nach der musikalisch umrahmten Taekwondo-Vorführung unter Leitung von Stefanie BEYER und dem Auftritt der Jazz-Dance-Gruppe unter der Regie von Conny PAPE war es dann endlich soweit. Die wichtigste Person an diesem Tag hatte ihren Auftritt: Sankt Nikolaus. Er hatte wie jedes Jahr für alle Kinder ein Geschenk mitgebracht.

Mit einem gemeinsamen Lied wurde dieser Nachmittag beschlossen.

Ein herzliches Dankeschön gilt wie immer allen, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.





Nach getaner Arbeit – Kinderjahresfeier 1997 -



*Eiskratzerfahrt der Gesamtjugend nach Aalen
am 28. Dezember 1997*



Bilderbogen der Jahresfeier

VOM 24. JANUAR 1998



Verleihung der Sportabzeichen



*Verabschiedung der
Sportabzeichen-Stützpunktleiter
Gertrud und Hermann Siegel*



*„Frieda“ und „Paula“
führen durchs Programm*

1864

TSV

Staufen e. V.



„Hexentanz“ Abteilung Tennis



Taekwondo-„Demonstration“



Die „Volley-Singers“



„Hintergründiges und Banales“ mit Reinhard Müller



*„Scheinbar skelettiert“
Jazz-Tanz-Gruppe*



ARBEITSGEMEINSCHAFT FREI ÜBENDER BEWEGUNGSKÜNSTLER



Fototermin mit Frau Mündlein am Ende des „Men-Strip“ der Fußball-Abteilung

**Das Erscheinen der Vereinszeitschrift „Wir 1997“
wurde durch die freundliche Unterstützung
der werbenden Betriebe möglich.**

Bitte denken Sie bei Ihrem Einkauf daran.

„Wir 1997“

Herausgeber: TSV 1864 Blaufelden e. V. – Redaktions-Team –

Druck: Krieger-Verlag Blaufelden

DER KLASSIKER IST WIEDER DA!



BLACK D.I.V.A.
OF NAVILIGHT ▶

TELEFUNKEN DF 540 ME
(auch in schwarz erhältlich)

BRAVO, BRAVISSIMO!

Die TV-Legende jetzt mit
modernster 100-Hertz-Technik.
Mit fantastischem NAVILIGHT-
Bedienkomfort. Mit scharfer,
kontrastreicher und farbbrillan-

ter Black D.I.V.A.-Bildröhre. Und
dem kompletten Garantie-Paket
Ihres TELEFUNKEN-Partners.
Die Technik ist neu.
Die Zuverlässigkeit ist geblieben.

TELEFUNKEN

Perfektion erleben

Ihr Meisterservice

Alle Geräte • Alle Fabrikate

SP-Neubauer

TV - Video - HiFi - Hausgeräte - Reparaturschnelldienst
Telefon 0 79 53/83 14 oder 82 50 • 74572 Blaufenfelden

ServicePartner

Die SB-Zone der Filiale Blaufelden bietet Ihnen Bargeld rund um die Uhr

Bei unserer Filiale in Blaufelden stehen Ihnen zwei Geldausgabemaschinen mit Zusatzfunktion Kontoauszugsdruck zur Verfügung.

Damit können Sie sich rund um die Uhr mit Bargeld versorgen. Und den aktuellen Kontoauszug jederzeit abrufen.



SB-Bankservice - Die zeitgemäße Art, Bankgeschäfte zu erledigen - einfach, schnell und diskret.



Volksbank Gerabronn eG - Filiale Blaufelden